



3D TV-SET „Stereoscopic Video System“

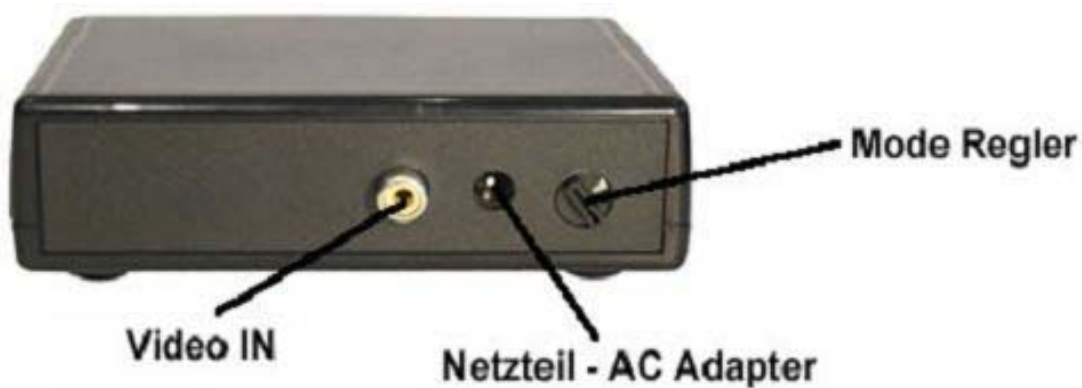
Vielen Dank das Sie sich für unsere „3D TV-SET“
entschieden haben!

Bitte befolgen Sie unbedingt die
Installationsanleitung!

Der 3D-TV-SENDER (Vorderansicht)



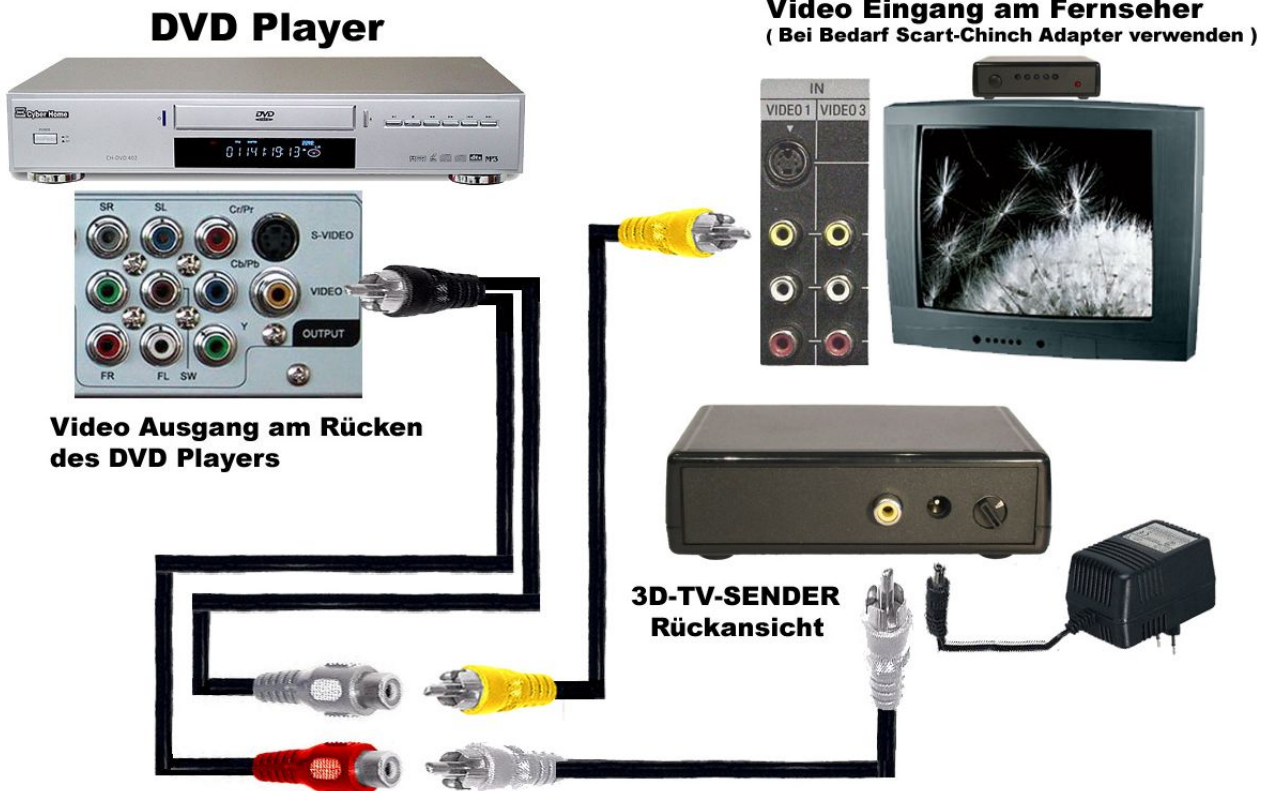
Hintere Anschlüsse des 3D-TV-SENDER



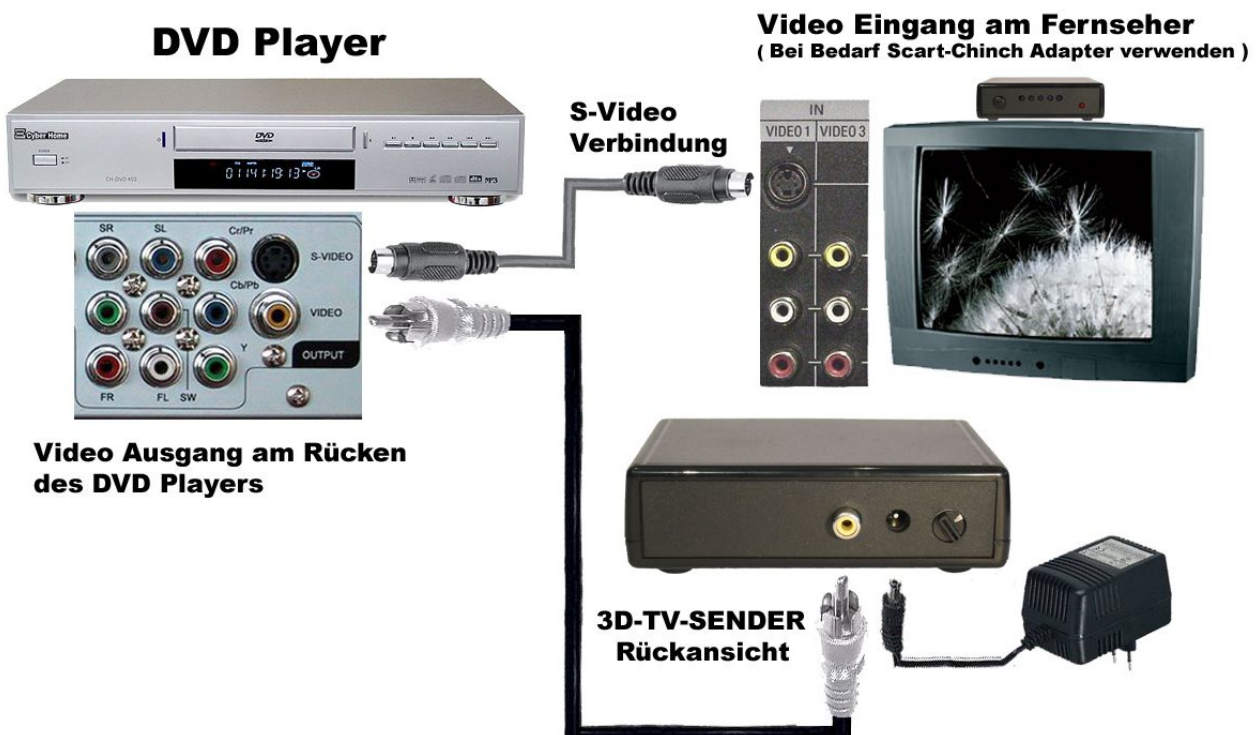
Die 3D-Brille



**Anschluss des 3D-TV-SENDER an die Videoquelle und TV
(wenn Chinchkabel die Videoquelle mit Fernseher verbinden)**



**Anschluss des 3D-TV-SENDER an die Videoquelle und TV
(wenn S-Videokabel die Videoquelle mit Fernseher verbinden)**



- 1) Verbinden Sie den 3D-TV-SENDER mit Ihrem DVD-Player oder Videogerät und TV oder Beamer nach Plan auf der Seite 2.
- 2) Stecken Sie nun das Netzteil (9V – 500mA) in die Steckdose bzw. in den 3D-TV-SENDER.
- 3) Stellen Sie den 3D-TV-SENDER so, dass die Vorderseite mit dem LED in Richtung des Betrachters zeigt.
- 4) Schalten Sie Ihren 3D-TV-SENDER ein (rote LED sollte nun leuchten oder Blinken)
Blinkende LED zeigt, dass der 3D-TV-SENDER kein Videosignal empfangen kann.
- 5) Legen Sie jetzt eine 3D-DVD in Ihren DVD-Player und starten Sie diese im 3D-Modus (rote LED leuchtet dauerhaft).

Stellen Sie unbedingt sicher, dass der 3D-TV-SENDER auch wirklich das Signal der 3D-Quelle bekommt, so genannte Video-Verteiler können das Signal negative beeinflussen.

Wichtig: Der DVD-Player muss sich bei den meisten 3D-DVD's im NTSC-Modus befinden. Die Filme müssen im „interlaced-3D-Verfahren“ aufgenommen sein. Auch ist es ratsam, dass Sie bei der ersten Einstellung des 3D-TV-SENDER die Einstellhilfe (auf den meisten 3D-DVD's als Einstellhilfe vorhanden) befolgen.
Wenn Sie eine eigene 3D Videoaufnahme von Ihrem Camcorder (z.B. NuView) haben, starten Sie diese.
Auch hier empfehlen wir, falls vorhanden, für die erste „Grundeinstellung“ die Einstellhilfe einer 3D-DVD zu benutzen.

3D-DVD's: Zusatzinformationen

Um die typischen 3D-DVD's im 3D-Modus zu betrachten müssen folgende Gegebenheiten geschaffen sein:
Diese Filme sind meist in der amerikanischen TV-Norm NTSC (Code 0) aufgenommen worden.
Ihr DVD-Player sowie das Ausgabegerät müssen diese Norm unterstützen. Ihren DVD Player schalten Sie oftmals über den „Knopf“ P/N auf der Fernbedienung von PAL auf NTSC.

Ohne 3D-Brille erscheint am Rand von Objekten ein so genannten „Kamm-Effekt“. Das heißt, dass der Rand von Objekten nicht „flach“ ist, sondern zeilenweise „Striche“ aufweist. Dies ist ein Zeichen dafür, dass das Videobild in 3D gezeigt wird.

- 6) Schalten Sie die 3D-Brille mittels Knopf, auf der Brillen-Innenseite links oben, ein und setzen Sie sie auf.
Nach drücken des Knopfes ist die 3D-Brille betriebsbereit. Wenn die 3D-Brille 15 Sekunden lang kein Infrarotsignal von dem 3D-TV-SENDER bekommt, schaltet diese sich automatisch aus. Für einen erneuten Betrieb muss die 3D-Brille wieder eingeschaltet werden.
- 7) Stellen Sie nun den Mode-Regler an der Rückseite des 3D-TV-SENDER entsprechend Ihres Ausgabegerätes.
Falls vorhanden, für die erste „Grundeinstellung“ die Einstellhilfe einer 3D-DVD benutzen.

Mode 1 oder 2	für 50Hz. TV	- Das Bild „flackert“ relative stark
Mode 3 oder 4	für 100Hz. TV	- Das Bild „flackert“ weniger
Mode 5 oder 6	für 100Hz. TV	- Kein „flackern“ (nur bei wenigen Geräten möglich)

Wichtig: Nur eine Einstellung ist kompatibel.

Nur die Einstellung ist richtig bei der mit aufgesetzter 3D-Brille mit einem Auge nur ein Bild gesehen wird.
Wenn mit einem Auge die Ränder der Objekte doppelt gesehen werden ist der gewählte Modus falsch.

Die Stellungen 1-2, 3-4, 5-6 repräsentieren die drei verschiedenen Gerätetypen. Die zwei Einstellungen zum Beispiel 1-2 nebeneinander bedeutet, dass sie beide zu den selben Gerätetypen gehören, der Unterschied besteht in der Zuordnung der Halbbilder zum Auge. Es kann sein, dass verschiedene Videomaterialien in verschiedene „Augenzuordnung“ aufgenommen wurden, wenn der 3D-TV-SENDER einmal gut eingestellt wurde und bei manchen Videofilmen das 3D-Effekt plötzlich falsch wird, sollte man auf die andere Stellung der Gruppe umschalten: Zum Beispiel von 2 auf 1 oder von 3 auf 4.

- 8) Sehen und genießen Sie in 3D !

Tipps und Tricks

Ghostbild: Unter Umständen kann es beim Betrachten von 3D-Quellen zum so genannten „Ghostbild“ kommen, hierbei scheint das Bild doppelt vorhanden zu sein, oder aber zwei Bilder überlagern sich.

Schon mit einfachen Mitteln können Sie Ihr 3D-System optimieren.

Überzeugen Sie sich zunächst, dass Sie auch wirklich den richtig Modus (Drehschalter) gewählt haben, und überprüfen Sie das bei Ihrem TV oder Beamer kein digitaler Filter eingeschaltet ist. Regulieren/Überprüfen Sie die Helligkeit/Kontrast-Werte an Ihrem Ausgabegerät. Mehr Kontrast und weniger Helligkeit kann bereits Abhilfe schaffen. Vermeiden Sie zu viel Licht im Raum, umso dunkler die Umgebung ist desto weniger scheint das Bild zu „flackern“. Im Übrigen kann dieses „Ghostbild“ auch entstehen, wenn die Leistung der Batterien in der 3D-Brille nicht mehr ausreicht.

Reihenschaltung:

Der 3D-TV-SENDER strahlt bis zu einem Abstand von 8 Meter (90°), sollte dies nicht ausreichen ist es möglich mehrere Geräte hintereinander in Reihe zu schalten.

Hinweis: SIE KÖNNEN NUR EINEN 3D-EFFEKT SEHEN, WENN DAS VIDEOMATERIAL, DASS SIE GERADE SCHAUEN, MIT DER SPEZIELLEN „3D-INTERLACED“ METHODE AUFGENOMMEN WURDE.

Fragen und Antworten/FAQ

Frage: Welche TV/Beamer werden unterstützt ?

Generell werden alle TV/Beamer unterstützt die den Bildaufbau per „interlaced“, also über Halbbilder ausgeben. *Nicht unterstützt werden PROGRESIVE-SCAN oder DEINTERLACING-GERÄTE.* Um ein optimales Bild wiederzugeben sollten alle „digitalen-Filter“ (zum Beispiel Scavern) am TV oder Beamer abschaltbar sein.

Frage: Ich sehe keinen 3D-Effekt.

Stellen Sie sicher, dass die Datenquelle in Interlaced-3D produziert wurde. Bei richtiger Datenquelle sollte auf dem Bildschirm eine Art Doppelbild erkennbar sein. Bei den meisten 3D-DVD´s sollte Ihr TV/Beamer auf der NTSC-Norm gestellt sein.

Frage: Mein Fernsehbild flackert.

Einige Personen können ein Flackern während dem Abspielen eines 3D-Programms wahrnehmen. Um das Flackern zu minimieren verdunkeln Sie bitte den Raum und verändern Sie die Einstellungen am Fernseher (z.B. Kontrast).

Frage: Das 3D Bild hat die richtige Polarität, aber das Bild wirkt immer noch seltsam.

Es ist durchaus möglich, dass Sie Ihre Einstellung regulieren müssen. Probieren Sie mit dem Mode-Schalter (Rückseite) des 3D-TV-SENDER zwischen 1-2 oder 3-4 oder 5-6 umzuschalten.

Frage: Ich sehe nur in schwarz/weiß.

Stellen Sie sicher, dass Ihr TV/Beamer die NTSC-Norm unterstützt und dieser Modus gewählt wurde.

Wie funktioniert das System?

Durch ein spezielles Aufnahme bzw. Abspielverfahren in Verbindung mit den 3D-Brillen, die in schneller Folge abwechselnd ein Auge öffnen und schließen, wird für das menschliche Auge ein 3D-Effekt sichtbar.

Um in 3D sehen zu können hat man zwei Augen.

Durch den natürlichen Augenabstand sieht man ein Objekt aus zwei verschiedenen Perspektiven, was bedeutet, dass jedes Auge ein separates Bild sieht. Dieses natürliche Phänomen wird durch die Technik mit einer speziellen „Shutter Glasses“ (Blendverschluss- 3D-Brille) nachgebildet.

Dieses System nutzt die Tatsache, dass die herkömmliche Pal und NTSC Videonorm ein Bild aus zwei Halbbilder aufbaut. Das Videomaterial welches in „Interlaced 3D“ aufgenommen wurde, beinhaltet die zwei Bilder die zu den zwei Augen gehören. Es wird so aufgenommen, dass das erste Halbbild, (alle geraden Zeilen am Bildschirm) zu dem linken Auge und das zweite Halbbild (alle ungeraden Zeilen am Bildschirm) zu dem rechten Auge gehört.

Die 3D-Brille lässt abwechselnd immer nur das Auge „durchschauen“, welches dazugehöriges Halbbild am Fernseher gerade gezeigt wird. Dadurch dass dieser Prozess schnell abwechselnd gemacht wird sieht man mit den zwei Augen zwei verschiedene Bilder von zwei Perspektiven, wodurch der Film als 3D erscheint.

Der 3D-TV-SENDER steuert über Infrarot-Übertragung die 3D-Brillen.

Wenn man ohne 3D-Brille ein 3D-Bild anschaut, werden an manchen Stellen „kammartige“ Konturen am Objekten sichtbar. Dies weist aber auf die richtige Funktion hin, da wegen den Perspektiven die Objekte die zu den zwei Halbbilder gehören örtlich versetzt sind. Dadurch dass die zwei Halbbilder zeilenweise dargestellt werden kommt es zu diesem „Kammeffekt“.

Fernsehgeräte oder Projektoren (Beamern) die die zwei Halbbilder nicht hintereinander anzeigen, sondern parallel gleichzeitig (sog. Progressiv Scan Geräte) sind nicht geeignet einen 3D Effekt mit dieser Technik wiederzugeben. In diesem Fall kann die 3D-Brille keine zwei verschiedene Bilder separieren.

Die 3D Darstellung kann auch durch eingebaute digitale Filter oder Deinterlacing Verfahren gestört werden, welche die zwei Halbbilder „zusammen mischen“.

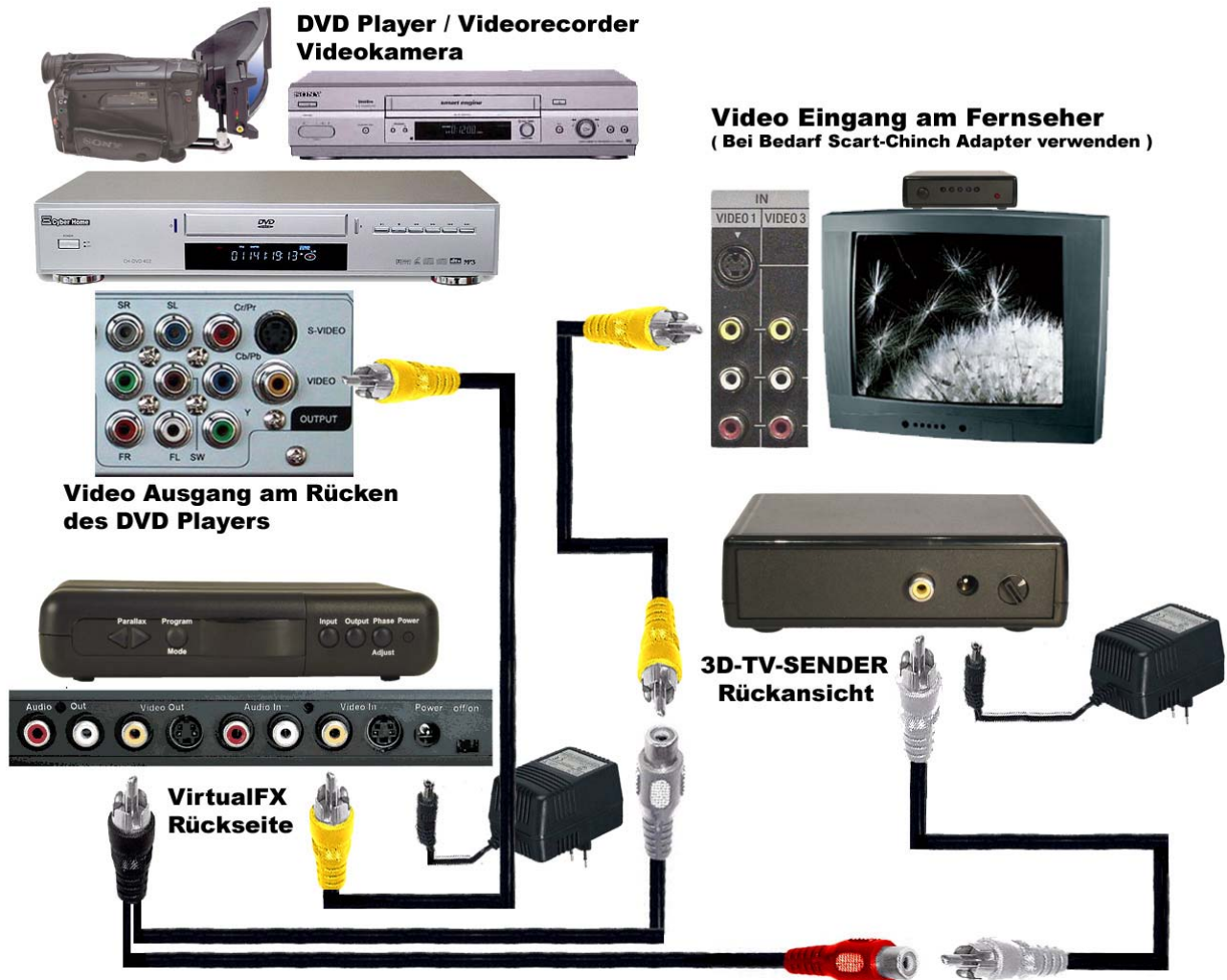
Je nach Videonorm (PAL 50Hz / NTSC 60Hz) arbeitet die 3D-Brille mit verschiedenen Frequenzen. Dadurch kann es sein, dass die PAL 50Hz Filme, die entweder mit dem NuView Adapter selbst aufgenommen wurden bzw. mit dem VirtualFX konvertiert wurden, ein leicht flackerndes Bild verursachen. Die 100 Hz Geräte haben eine doppelte Bildwiederholfrequenz, wodurch dieses Flackern geringer wird. Die Umgebungsbeleuchtung wirkt störend auf diesen Flackereffekt, daher ist es ratsam das 3D-Video im abgedunkeltem Raum zu schauen.

DAS SYSTEM KONVERTIERT KEIN 2D PROGRAMM IN 3D.

In diesem Zusammenhang empfehlen wir den 2D – 3D Konverter *VIRTUAL FX (X3D)*. Dieses Gerät ermöglicht es, jedes 2D-Signal in 3D wiederzugeben, dieser Konverter funktioniert jedoch nur mit Röhrenfernseher 50Hz. und 60Hz.

Unsere 3D-TV-SENDER arbeitet hervorragend mit dem VirtualFX zusammen, somit ist eine Betrachtung auch an den anderen Ausgabegeräten (zum Beispiel 100Hz. TV) möglich.

Anschluss und Betrieb mit dem VirtualFX 2D-3D Konverter



Der VirtualFX Konverter unterstützt nur 50/60 Hz TV-Geräte.
Sollte Ihr TV nicht dieser Norm unterliegen (zum Beispiel 100Hz, Beamer oder 100Hz Rückprojektions-TV),
benötigen Sie einen zusätzlichen 3D-TV-SENDER der separat als 3D-TV-SENDER Kit erhältlich ist.

Die Verkabelung mit den 3D-TV-SENDER sollte laut obigem Schema gemacht werden.

- 1) Verbinden Sie laut obigem Schema die Bildquelle (DVD-Player, Videorecorder, Camcorder oder Spielekonsole), VirtualFX und 3D-TV-SENDER.
- 2) Schalten Sie nun die Bildquelle, den VirtualFX und den 3D-TV-SENDER ein.
ACHTUNG: Der VirtualFX sendet genau wie der 3D-TV-SENDER mittels Infrarot das Signal an die 3D-Brille.
Diese beiden Signale stören sich gegenseitig. Überkleben Sie also bitte die LED's des VirtualFX (zum Beispiel mit
einem schwarzen Klebeband) und drehen oder stellen Sie den VirtualFX aus dem Empfangsbereich der 3D-Brille
(Die LED's des VirtualFX befinden sich hinter der gebogenen Blende in der Mitte der Vorderseite).
Den 3D-TV-SENDER richten Sie hingegen zur Sitzposition des Betrachters aus.
- 3) Wählen Sie am 3D-TV-SENDER den Modus wie oben beschrieben.
- 4) Schalten Sie den VirtualFX ein und stellen Sie die Einstellung auf 2D Input / 3D Output ein. Die Einstellungen
erscheinen am Bild links oben mit grünem Text.
- 5) Benutzen Sie den VirtualFX wie gewohnt bzw. wie in der Anleitung beschrieben.

Hinweise und Garantie

- Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut und das Gehäuse nicht geöffnet werden!
- Die Sicherheitshinweise der Hersteller der anzuschließenden Geräte sind ebenfalls zu beachten. Lesen Sie dazu die entsprechenden Betriebsanleitungen sorgfältig durch.
- Das Gerät ist kein Spielzeug, es gehört nicht in Kinderhände.
- Setzen Sie das Gerät keinen hohen Temperaturen, starken Vibrationen oder hoher Feuchtigkeit aus.
- Es gelten jeweils die durch die Gesetzgebung gültigen Garantiebestimmungen.

Wichtige Gesundheitshinweise

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie das Stereoscopic TV System starten oder Ihren Kindern zum Gebrauch überlassen. Unter normalen Bedingungen ist der Betrieb des Stereoscopic TV System vollkommen sicher.

Es kann jedoch bei manchen Menschen zu Bewusstseinsstörungen oder epileptischen Anfällen kommen, wenn Sie bestimmten Lichteffekten oder Lichtblitzen ausgesetzt sind. Auch können bisher unbekannt Neigungen zur Epilepsie gefördert werden. Falls Sie oder jemand in Ihrer Familie Epileptiker ist, konsultieren Sie bitte Ihren Arzt, bevor Sie das 3D-System benutzen. Sollten während des Betrachtens eines 3D-Programmes Symptome wie Benommenheit, Schwindelgefühle, Wahrnehmungsstörungen, Augen- oder Muskelzuckungen, Ohnmacht, Desorientierung oder jegliche Art von unfreiwilligen Bewegungen oder Krämpfen auftreten, schalten Sie das Gerät unverzüglich ab und konsultieren Sie einen Arzt.

Technische Hilfe

Sollten Sie technische Hilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice: support@vidimensio.de.

Hilfe zum VirtualFX (X3D) 2D to 3D Converter erhalten Sie auch auf der Website www.razor3D.de.

Umweltinformationen

- Für die Herstellung des von Ihnen gekauften Produkten war die Gewinnung und Nutzung natürlicher Rohstoffe erforderlich. Es kann ggf. gesundheits- und umweltgefährdende Substanzen enthalten.
- Zur Vermeidung der Verbreitung dieser Substanzen in Ihrer Umgebung und zur Einsparung natürlicher Ressourcen bitten wir Sie, die entsprechenden Rücknahmesysteme zu nutzen. Dank dieser Systeme können die Materialien Ihres Produkts nach Ablauf seiner Lebensdauer umweltfreundlich wieder verwendet werden.
- Das durchgestrichene Papierkorbsymbol erinnert Sie an die Nutzung dieser Systeme.



- Wenn Sie weitere Informationen zu Sammlungs-, Wiederverwendungs- und Recyclingsystemen benötigen, wenden Sie sich an die Abfallberatungsstelle Ihrer Stadt.
- Sie können sich auch an uns wenden, um weitere Informationen zur Umweltverträglichkeit unserer Produkte zu erhalten.

Impressum

Firma VIDIMENSIO

Rudolf Nurejew Prom. 1/3/10.

A-1220

Wien

Österreich

Telefon: +43 (676) 7-192-800

Web: www.vidimensio.de

eMail: info@vidimensio.com

WEEE: DE 66819989



© 2006 by VIDIMENSIO



Das Gerät ist mit dem CE und FCC-Zeichen gekennzeichnet und entspricht damit den Anforderungen der Europäischen und Amerikanischen Richtlinie 89/336/EWG (Elektromagn. Verträglichkeit).